Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1820-1832
1822

10 (3.2.1822)

Visual Library

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Nro. 10. Sonntag den 3. Februar 1822.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

Bekanntmachungen.

Diejenige, welche seit 2 bis 3 Jahren falsche Würtembergische Sechs-Kreutzerstücke eingenommen haben, und dergleichen noch besitzen, haben sie der diesseitigen Amtskanzley alsbald abzuliefern.

Karlsruhe den 30. Jänner 1822.

Großh. Stadtamt.

— — —

(2) Karlsruhe. [Schuldenliquidation.] Ueber das Vermögen des Jakob Urban, Bürger in Eggenstein, ist unterm 29 Decbr. 1821 Gant erkannt worden. Alle Gläubiger desselben werden daher aufgerufen, ihre Forderungen und Vorzugsrechte auf Montag den 18. Februar d. J. Vormittags 9 Uhr zu Eggenstein im Gasthaus zum Anker persönlich oder durch Bevollmächtigte vor denen zur Gantuntersuchung Verordneten richtig zu stellen, auch ihnen ihre Schuldbeweise in Urschrift oder in beglaubter Abschrift, gegen Empfangscheine einzuhändigen. Wer an besagtem Tag sich nicht meldet, wird von der gegenwärtigen Vermögensmasse ausgeschlossen werden.

Karlsruhe den 22. Januar 1822.

Großherzogl. Landamt.

(3) Kork. [Schuldenliquidation.] Alle diejenigen, welche etwas an die in Gant erkannten Gebrüder Jakob und Michael Ich in Kork zu fordern haben, werden andurch vorgeladen, ihre Forderungen Dienstag den 5. Februar d. J. vor der GantCommission im Ochsen in Kork anzumelden und richtig zu stellen, widrigenfalls sie von der vorhandenen Masse ausgeschlossen werden.

Kork den 15. Jänner 1822.

Großh. Bezirksamt.

(3) Rastatt. [UnterpfandsbuchsErneuerung.] Auf Ansuchen der Vorgesetzten haben wir in nachgenannten Orten des diesseitigen Oberamts die Erneuerung der Unterpfandsbücher angeordnet, und zur Sammlung der Schuldurkunden folgende Tage anberaumt, als:

für Waldprechtsweier den 4. und 5. Febr. 1822
" Bischweier " 6. und 7. Febr. 1822
" Rauenthal " 8. und 9. Febr. 1822

Es werden daher alle diejenigen, welche auf Liegenschaften in den Gemarkungen der obbemerkten Gemeinden, aus was für immer einem Grunde Unterpfandsrechte haben, hiemit aufgefordert, ihre besitzenden Urkunden in Ur- oder beglaubigter Abschrift an den genannten Tagen auf den betreffenden Rathshäusern der Gemeinden, vor dem hiezu erkannten Commissaire um so gewisser vorzulegen, als nach Verfluß dieser Zeit, die Ortsvorgesetzten, von den Wirkungen der geleisteten Währschaft und allen weitern Verantwortlichkeiten für die nicht erneuerten Pfandverschreibungen entbunden erklärt werden, und die Pfandgläubiger jeden dadurch für sie entstehen mögenden Schaden sich selbst zuzuschreiben haben.

Rastatt den 2. Januar 1822.

Großherzogl. OberAmt.

Kauf-Anträge.

(2) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Das dem Bierbrauer Karl Prinz gehörige zweystöckigte Wohnhaus in der langen Straße neben Kammmacher Dreher, und Gürtler David Gumprich gelegen sammt Brauerey und Wirthschaftsgerechtigkeit, muß abermals auf Steigerung gesetzt werden, man setzt deswegen Termin hiezu auf Dienstag den 26. Febr. d. J. Vormittags 10 Uhr auf hiesiger RathsKanzley fest; wozu man die Liebhaber einladet.

Karlsruhe den 26. Januar 1822.

Burgermeisteramt und StadtRath.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

(2) Karlsruhe. [Fahrnißversteigerung.] Nach dem Wunsche der Frau Wittwe des verstorbenen Herrn Hofmusikus Bils wird Dienstag den 5. Februar Nachmittags 2 Uhr und die folgenden Tage aus dessen Verlassenschaft in dem Hause des Herrn Finanzrath Dietz in der Schloßstraße Nro. 14. Gold, Silber, 1 Pendül, Mannskleider, Bettwerk und Leinwand, Schreinwerk, ein neues Kanapee und 6 Sessel mit Karmoisin Moires bezogen, Glaswerk, Steingut, Bronce, Kupfer- Messing- und Zinn-Geschirr und sonstiger Hausrath gegen baare Zahlung öffentlich versteigert werden.

Karlsruhe den 28. Jan. 1822.

Großh. Oberhofmarschallnamts Revisorat.

(2) Karlsruhe. [Kanarienvögel zu verkaufen.] Es sind mehrere schöne Kanarien-Vögel, zusammen oder Einzeln zu verkaufen, so wie auch 2 Hecken. Wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

Pachtanträge und Verleihungen.

Logis Verleihungen in Karlsruhe.

Auf den 23. July 1822 ist im Hause Nro. 24. in der Erbprinzenstraße, nahe am Ludwigsplatz, der ganze untere Stock, bestehend:

in 4 tapezirten Zimmern und Alkofen, Küche, Magdzimmer, sodann oben im Hintergebäude, durch eine escalier dérobé mit dem untern Stock verbunden, in 3 heizbaren Pfeen, sammt einem großen gewölbten mit besonderm Eingang versehenen Keller, Speicher, Speicherkammer, Holzremise und gemeinschaftlichem Waschhause

zu vermiethen, auch könnte das ganze, 15 Zimmer 2 Magd- 1 Bedientenzimmer, 2 Küchen, Stallung Chaisen- und Holzremisen, 2 gewölbte Keller rc. enthaltende Haus aus freyer Hand verkauft werden.

In der Rittergasse Nro. 2. bey Aaron Ettlinger ist ein Zimmer Alkof, nebst Bett und Möbel für ledige Leute auf den 1. Merz zu vermiethen.

In der verlängerten Waldhorngasse Nro. 43. bey Wittwe Lipmann ist hintenaus ein Logis zu verleihen, bestehend in Stube, Alkof, Küche und etwas Keller und kann bis den 23. April bezogen werden.

In der langen Straße, beym alten Mühlburger Thor in Nro. 211. sind auf einige Monate zwey möblirte Zimmer, ein Bedientenzimmer, Pferdstall und Heuboden zu vermiethen.

In der Akademiestraße Nro. 5. ist der untere Stock mit 3 Zimmern, Alkof, Speicherkammer, Keller, Holzremis und Waschhaus zu vermiethen, und kann den 23. April bezogen werden, das Nähere ist im Hintergebäude zu erfahren.

In der langen Straße Nro. 24. ist im untern Stock ein Logis in Stube, Alkof, und einer Holzlage bestehend, auf den 23. April zu vermiethen.

In der Erbprinzenstraße Nro. 14. nahe bei der katholischen Kirche, ist in dem mittlern Stock ein Logis von 3 tapezierten Zimmern, wovon eines heitzbar ist, nebst Küche, Magdkammer, Keller und Holzremis, auch Theil am Waschhaus auf den 23. April zu vermiethen.

In der Amalienstraße Nro. 6. ist der mittlere Stock zu vermiethen, bestehend in 4 Zimmern, Alkof, Küche, Speicher und Speicherkammer, Keller, Holzremis, und zugleich im Hinterhaus 3 Zimmer und Küche, Speicher und Keller, mit allen Bequemlichkeiten auf den 23. April zu beziehen.

In der Hauptstraße Nro. 187. zunächst dem Salmen, eine Treppe hoch, ist ein großes heitzbares Zimmer mit Bett und Möbel vornenheraus zu vermiethen, und kann sogeich bezogen werden.

In der Rittergasse Nro. 5. bey Hutmacher Helmle ist ein Zimmer obenauf, hintenaus zu vermiethen, und kann täglich bezogen werden.

In der alten Waldgasse Nro. 25. ist im Hintergebäude ein Logis mit Stube, Kammer, Küche und Keller zu verleihen, und kann sogleich bezogen werden.

Bey Bäckermeister Prinz in der langen Straße Nro. 101. ist ein Logis vornenheraus im obern Stock zu vermiethen, bestehend in Stube, 2 Kammern, Küche, Keller, Speicher, Holzremis, Theil am Waschhaus.

In der neuen Herrengasse bei Baumeister Fischer ist in dem mittlern Stockwerk ein Logis, bestehend in 6 tapezierten Zimmern, 3 Bedientenzimmern, Küche, Holzremise nebst übrigen Erfordernissen im Ganzen oder auch Theilweise auf den 23. April zu vermiethen.

In der Lammgasse bei Karl Bärenklau, Riemer, ist ein Mansartenlogis von 2 Zimmern, Küche und sonstigen Bequemlichkeiten bis den 23. April an eine stille Haushaltung zu vermiethen.

Bei Sattler Beck ist ein Logis hintenaus zu verleihen, bestehend in Stube, Kammer, Küche, und ist auf den 23. April zu beziehen.

Bey Zimmermann Schalk, in der Hirschgasse Nro. 4. ist ein Logis zu vermiethen, bestehend in Stube, Kammer, Küche, Keller, Holzplatz, Speicherkammer, und gemeinschaftlichem Waschhaus, auf den 23. April zu beziehen.

Bey Bäckermeister Honlofer in der Akademiestraße ist ein Logis im obern Stock zu vermiethen mit 5 Zimmern, Küche, Speicherkammer, Keller, Holzremis gemeinschaftlichem Waschhaus, einem halben Garten, und kann sogleich oder auf den 23. April bezogen werden.

In Nro. 177. auf der langen Straße bei Schuhmacher Winter sind im Hintergebäude zwey Logis zu vermiethen, und auf den 23. April zu beziehen.

In der Durlacher Thorstraße Nro. 4. ist im obern Stock ein heitzbares Zimmer für einen ledigen Herrn zu vermiethen. Es kann auch von einer stillen Haushaltung mit aller Zugehör, sogleich oder auf den 23. April bezogen werden.

In der neuen Kronengasse Nro. 52. ist ein Dachlogis zu verleihen, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller, Holzremis und sonstigen Bequemlichkeiten. Auch könnte im mittlern Stock für eine Person ein- oder zwey Zimmer abgeben, und bis den 23. April d. J. bezogen werden.

Bei Adolph Hirsch in der neuen Adlergasse Nro. 28. ist auf den 23. April ein Logis zu vermiethen, bestehend in 6 Zimmern, Küche, Keller, Holzremise, Antheil am Waschhaus, auf Verlangen kann auch ein halber Garten nebst Stallung für ein Pferd abgegeben werden.

In der Akademiestraße Nro. 18. sind 2 schön tapezierte Zimmer wie auch ein Mansartenzimmer auf den 1. Merz zu vermiethen, für ledige Herrn, mit oder ohne Möbel.

In der langen Straße Nro. 22. ist im Hintergebäude für eine stille Haushaltung ein bequemes Logis zu verleihen, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller und Platz für Holz, und ist sogleich oder bis den 23. April zu beziehen.

In der Amalienstraße Nro. 7. ist ein Logis zu ebener Erde vornen heraus von 3 Piecen nebst Küche, Keller rc. auf den 23. April d. J. zu vermiethen.

Bey Schreinermeister Krattinger in der Stephanienstraße, neben dem Wirthshaus zum Mohren, ist der mittlere Stock, bestehend in 5 tapezierten Zimmern, wovon 3 heitzbar sind, nebst Küche, Magdkammer, Keller und Holzremis, auch Theil am Waschhaus, auf den 23. April zu vermiethen.

Bekanntmachungen.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Nachstehendes Werk ist im Comptoir dieses Blattes zu billigem Preise zu haben, und wird jedem Kaufliebhaber zur Ansicht vorgelegt.

Denkbuch der französischen Revolution von 1789 bis 1793. in 42 Kupfern, mit einem erläuternden Text von Franz Eugen Freyherrn von Seida, 2te Auflage, quer Folio, Memmingen 1817.

(1) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] Es sind dahier 600 fl. Kapital gegen doppelte gerichtliche Versicherung für das hiesige Stadt und Landamt zu verleihen. Wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

(2) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] Für hiesige Stadt liegen 1000 fl. gegen hinlängliche gerichtliche Versicherung zum Ausleihen parat. Wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

(2) Karlsruhe. [Kapitalgesuch.] Es werden 300 fl. zu 5 pCt. auf 2te Hypothek gegen gerichtliche Versicherung für 2500 fl. in hiesige Stadt zu leihen gesucht, wo? ist im Comptoir dieses Blattes zu erfahren.

(1) Karlsruhe. [Anzeige u. Empfehlung.] Christian Ernst Glaser d. j. Schloßermeister empfiehlt sich in seinem Fache ergebenst. Er logirt in der alten Waldgasse Nro. 27.

(1) Karlsruhe. [Warnung.] Da ich vernommen habe, daß viel auf meinen Namen geliehen oder geborgt wird, finde ich mich genöthigt hiermit zu erklären, daß ich keine Zahlung leiste, wenn selbige nicht schriftlich von mir vorgezeigt wird, welches jedermann zur Warnung dient.

F. W. Fritz der ältere,
Zimmermahler und Anstreicher.

(3) Karlsruhe. [Anzeige.] In der Kunsthandlung von Johann Velten Nro. 233. am Mühlburger Thor, ist angekommen:

Der Freischütz im Klavierauszug, netto 11 fl.
Praeciosa desgleichen = 3 fl.

(3) Karlsruhe. [Anzeige und Empfehlung.] Unterzeichneter empfiehlt sich einem verehrten Publikum, mit einer neuen ein- und zweyspännigen Chaise, und bittet um geneigten Zuspruch; seine Wohnung ist in der langen Straße bey Seiler Weigel Nro. 55.

Georg Haag, Lohnkutscher.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Da allgemein die Meynung ist, daß gar keine Pforzheimer Kutscher ihre Einkehr im Gasthaus zum Ritter in Karlsruhe haben, so machen wir hiemit bekannt, daß wir wie früher nach Karlsruhe fahren, und im Gasthaus zum Ritter einkehren.

Buck und Weiß von Pforzheim.

(1) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Ein junger Mensch der mit guten Zeugnissen versehen ist, wünscht bey einer Herrschaft einen Platz als Bedienter oder einige Herren zur Bedienung zu bekommen, das Nähere ist im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

(1) Karlsruhe. [Dienstantrag.] Es wird ein mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen gesucht, das sogleich eintreten könnte, wo sagt das Comptoir dieses Blattes.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Bey Müller und Gräff ist zu haben: Napoleons Tod, Dithyrambe von Lord Byron, aus dem Englischen, 6 kr. Griechenland, unter der Tyranney der Türken, mit einer Karte, brochirt 40 kr.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Kirchenbuchs-Auszüge.

In der hiesig evangelischen Gemeinde. (Geboren.) Den 14. Januar. Wilhelmine Karoline, Vat. Johann Weyläöhner, Bürger und Schlossermeister.

Den 14. Sophie Katharine Karoline, Vat. Hr. Obrist Karl Christoph Peternell.

Den 18. Karoline Katharine Regine Marie, Vat. Johann Wilhelm Hochberg, Bürger und Frauenschneider.

Den 22. Friederike Sophie Amalie Johanna, Vat. Karl Kieß, Hautboist bei der Großh. Leibgrenadier Garde.

Den 27. Zwillinge, Leopold Wilhelm Karl und Maximilian Johann Friedrich, Vat. Hr. Johann Binder, Kammerdiener Sr. Hoheit des Hrn. Markgrafen Wilhelm zu Baden.

In der hiesig evangelischen Gemeinde. (Kopulirt.) Den 9. Decbr. Der Bürger und Schlossermeister Ernst Glaser, mit Franziska Xavere Fischer.

Den 27. Jänner. Der Bürger und Bäckermeister Gottfried Steiner mit Karoline Bratz.

Den 27. Der Stallbedienter Ludwig Lang, Wittwer, mit Jakobine Baumann.

Den 31. Hr. Kapitän Ernst Friedrich Holz, mit Dlle. Friederike Weinbrenner, Tochter des Hr. Oberbaudirectors Weinbrenner.

In der hiesig evangelischen Gemeinde. (Gestorben.) Den 28. Januar. Emma, Vat. Hr. Kammerjunker Freyh. Ludwig von Steinberg, alt 3 Monat 20 Tage.

Den 29. Johann Goll, pensionirter Stadtdiener, alt 81 Jahre 3 Monat 26 Tage.

Den 30. Karl Christian Rempp, ledig, alt 23 Jahre.

Den 30. Louise Dorothea Wilhelmine Karoline, Vat. Hr. Hauptmann Karl Fridrich Sachs, alt 8 Monate 28 Tage.

Fremde vom 29. Jän. bis 1. Febr.

In verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

In der Post. Hr. Finkenstein, Fabrik-Inhaber von Pforzheim.

Im Kreuz. Hr. Ratazzi, Kaufmann von Frankfurt. Hr. Schumann, Kaufm. von Neuwied. Hr. Kast, Kaufm. von Gernsbach. Hr. Claarens, Kaufmann von Amsterdam. Hr. Fingado, Kaufm. von Lahr. Hr. Keidel, Vogt von Zutzenhausen.

Im Darmstädter Hof. Hr. Graf von Montmorency, k. französ. Lieutenant aus Toulouse. Hr. Stöbiker, Kaufmann von Ettenheim. Hr. Grimmel, Consulent von Bruchsal.

Im Zähringer Hof. Hr. Herbet, Kaufmann von Koblenz.

Im Kaiser. Hr. Nußbaum, Hofgärtner von Bruchsal.

Im schwarzen Bären. Frhr. von Stozingen v. Steißlingen. Hr. Willmanns, Kaufm. v. Frankfurt.

Im goldnen Ochsen. Hr. Münzing, Bergrath von Stuttgardt. Hr. Heitz, Kaufmann von Darmstadt. Hr. Hafmann, Partikulier von Scheid. Hr. Gleiding, Partikulier von Frickenfeld.

Im goldnen Adler. Frhr. v. Hornstein, Geheimerrath von Weiterdingen. Hr. Pflüger, Kaufmann von Sulzfeld.

Im Ritter. Hr. Walter, Kaufmann von Metz. Hr. Wölfel, Doctor von Langensteinbach. Hr. Gerwig, Kaufmann von Pforzheim. Hr. Noel, Kaufm. v. Nuits.

Im Waldhorn. Hr. Arnold, Pfarrer von Liedolsheim. Hr. Kall, Inspector von Schwetzingen.

In Privathäusern. Hr. Schwarz, Baumeister mit Gattin von Bruchsal. Frau Auditor Barth von Rastatt. Frau Gräfin von Seckendorf von Königsbach.

Marktpreise von Karlsruhe, Durlach und Pforzheim vom 26. Januar 1822.

Fruchtpreis.	Karlsruhe.		Durlach.		Pforzheim.	
Das Malter	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Neuer Kernen	6	4	5	34	5	30
Alter Kernen	—	—	—	—	7	—
Waizen = =	4	48	4	48	—	—
Neues Korn	—	—	—	—	—	—
Altes Korn	3	12	3	12	4	—
Gem. Frucht	—	—	—	—	—	—
Gersten = =	2	48	2	48	2	40
Haber = = =	2	20	2	20	2	20
Welschkorn =	4	—	4	—	5	20
Erbsen d. Sri.	—	—	—	—	—	36
Linsen = = =	—	—	—	—	—	32
Bohnen = =	—	—	—	—	—	—

Brodtaxe.	Karlsruhe		Durl.	
Ein Weck zu	Pf.	Lth.	Pf.	L.
1 kr. hält	—	7½	—	9¼
dito zu 2 kr.	—	16	—	17½
Weißbrod zu 6 kr. hält	1	17	1	21
Schwarzbrod zu 4½ kr. hält	2	—		
dito zu 9 kr.	4	—		
zu 5 kr. hält	—	—	2	19
zu 10 kr. hält	—	—	5	6

Fleischtaxe.	Karlsr.	Durl.
Das Pfund	kr.	kr.
Ochsenfleisch	8	8
Gemeines =	6	—
Rindfleisch =	6	6
Kuhfleisch =	6	—
Kalbfleisch =	6	6
Räuplingsfl.	—	—
Hammelfl.	7	6
Schweinefl.	6	6
Ochsenzunge	8	8
Ochsenmaul	22	—
1 Ochsenfuß	8	8
1 Kalbskopf	22	16

(Viktualien = Preise.) Rindschmalz das Pfund 18 kr. — Schweineschmalz 16 kr. — Butter 15 kr. Lichter, gegossene 18 kr. — Seife 14 kr. — Unschlitt das Pf. — kr. 6 Eyer 8 kr.

Verlag und Druck der C. F. Müllerschen Hofbuchdruckerey.